



Sika ist ein global tätiges, unabhängiges Schweizer Unternehmen der Spezialitätenchemie und führender Anbieter von Werkstoffen und Prozessmaterialien für das Dichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Tragwerksstrukturen am Bau und in der Industrie.

Die Produktion in der Firma SIKA hängt entscheidend von der Versorgungs- und Betriebssicherheit der thermischen Anlagen ab. Vor dem Umbau wurde die Prozessheizenergie mit einem Thermoöl- und einem Dampfkessel erzeugt. In der Zwischenzeit wurden die meisten Dampfverbraucher eliminiert resp. auf Thermoöl umgerüstet.

In einer Studie haben wir ermittelt, das die Prozessenergieerzeugung wie folgt umbegaut werden soll:

Der alte Dampfkessel wird demontiert und an dessen Stelle ein neuer Thermoölkessel mit einer Leistung von 2.0 MW eingebaut. Als Optimierungsmassnahme (Verbesserung des Wirkungsgrades) wird ein Abgaswärmetauscher nachgeschaltet, der unterstützend ins Warmwassersystem integriert wird.

Anstelle des alten YGNIS-WW-Kessels wird ein neuer, Leistungsoptimierter Warmwasserkessel (3.0 MW) vorgesehen. Die Abgasleitungen aller 3 Kesselanlagen müssen der neuen Leistung und Gegebenheit (Neubau Laborgebäude im Wirkradius) angepasst werden. Das bedeutet die Mündung muss neu auf +29.50m (um 11.90 m) erhöht werden. Anschluss an das Gasnetz der Erdgas Zürich inkl. 2-Stofffeuerungen für die neuen Wärmerezeuger.

Bauherrschaft:

Sika AG
Herr G. Kuhn
Tel. 044 436 40 40

Betreiber:

Sika AG
Tel. 044 436 40 40

Technische Daten:

1 WW-Kessel 3.0MW
1 Thermoölkessel 2.0 MW
1 Thermoölkessel 1.0 MW
3 neue Abgasanlagen,
15m freistehend.

Gesamtkosten:
CHF 1.25 Mio



Anlieferung Abgasleitung DN450n



neue Abgasleitungen als Wahrzeichen

